

## Stadtentwicklung intelligent umsetzen

- Die Aufenthaltsqualität in unserer Innenstadt steigern.
- Mehr Raum für lokale Vermarkter und Innovative Nutzungskonzepte.
- Partizipative Sanierungskonzepte der Innenstadtlflächen.
- Moderne Abstellanlagen für Fahrräder und Lademöglichkeiten für E-bikes schaffen
- Bürgerdialog zur „Zukunftsstadt Lingen 2030+“<sup>1</sup> in den Handlungsfeldern „Smart-“,<sup>1</sup> „Green-“<sup>1</sup> und „Social City“<sup>1</sup> intensivieren

# Veränderung beginnt hier - Grün wählen

12.9. Kommunalwahl

26.9. Bundestagswahl

**Sie haben Fragen? Lassen Sie uns miteinander sprechen.**

Bündnis90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Emsland Süd

Telefon: 0591-9011577  
Web: [www.gruene-els.de](http://www.gruene-els.de)

Schon gewusst?

Wählen geht schon bis zu 6 Wochen vor dem Wahltermin - per Brief und persönlich im Amt.

[gruene.de/briefwahl](http://gruene.de/briefwahl)



Auf 100% Recyclingpapier gedruckt.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Ortsverband Emsland Süd

# Stadt- entwicklung

**Veränderung beginnt hier.**



## So fördern wir eine Stadt mit Zukunft

Die Innenstadt von Lingen – zwischen Bernd-Rosemeyer-Straße, Konrad-Adenauer-Ring und Wilhelmstraße – ist gekennzeichnet von Einzelhandel, Restaurants und Cafés, Büros, Mietwohnungen, dem Marktplatz und Fußgängerzonen. Auf die Probleme – Leerstände, Lieferverkehr, Konflikte zwischen Fußgängern und Radfahrer\*innen sowie zwischen Fußgängern, Radverkehr und motorisiertem Verkehr – haben wir Grüne bei verschiedenen Gelegenheiten hingewiesen. Die Probleme werden sich in den nächsten Jahren verschärfen.

**i Mehr Informationen zum Info-Button findet ihr hier unter dem QR-Code.**



**gruene-els.de**



Der stationäre Einzelhandel gerät auch in Lingen durch den rasant wachsenden Online-Handel unter Druck. Wir wollen daher den Aufbau der regionalen Online-Plattform „**Lingen liefert**“<sup>1</sup> weiter fördern, damit auch unsere inhabergeführten örtlichen Einzelhändler\*innen ihre Kundschaft online informieren und von der Kombination aus digitaler Information, Beratung vor Ort und schneller Verfügbarkeit der Ware profitieren können.

Um die Entwicklungspotenziale unseres lokalen Handels durch die Digitalisierung systematisch anzugehen, setzen wir uns für eine ökologische und soziale Ausgestaltung der „**Zukunftsstadt Lingen 2030+**“<sup>1</sup> in den Handlungsfeldern „**Smart-**“<sup>1</sup>, „**Green-**“<sup>1</sup> und „**Social City**“<sup>1</sup> ein.

## Unsere Pläne um den Einzelhandel zu unterstützen:

Die Menschen kaufen vor allem dann vor Ort ein, wenn sie darin einen Mehrwert erkennen. Auch deshalb wollen wir die Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt steigern. Der Einzelhandel sollte gestärkt werden: Lingen liefert ist dazu ein erster Schritt.

Auch Unverpackt-Läden und Zero-Waste-Zentren mit **Repair-Cafés**<sup>1</sup> gehören in die Innenstadt. In dem neuen „Sparkassengebäude“ könnten wir uns eine Markthalle vorstellen, um den lokalen Vermarktern einen Raum zu schaffen. Für die kreative Verwendung von Leerständen werden Nutzungskonzepte benötigt: Förderung von neuen Serviceangeboten, Förderung von **Popupläden**,<sup>1</sup> damit Startups nicht an hohen Mieten scheitern.

Sanierungskonzepte, wie für das Quartier Große Straße / Schlachterstraße, müssen für die gesamte Innenstadt unter Einbeziehung der Anwohner und Mieter entwickelt und verwirklicht werden.

Der Lieferverkehr soll durch ein lokales **Logistikzentrum**<sup>1</sup> reduziert werden.

Die Aufenthaltsqualität muss verbessert werden: Ertüchtigung der Spielgeräte, kleine Parks mit Bänken und Grünanlagen statt Verpflasterung, eine Grüne Promenade von der Innenstadt zum Dortmund-Ems Kanal.

Der Verdoppelung des Radverkehrs muss insbesondere in der Innenstadt Rechnung getragen werden. Die Erreichbarkeit für Radfahrer muss verbessert, Abstellanlagen für Fahrräder sowie Schließfächer für Einkäufe müssen installiert werden. Für E-Bikes werden Ladestationen in Fahrradkäfgen benötigt.